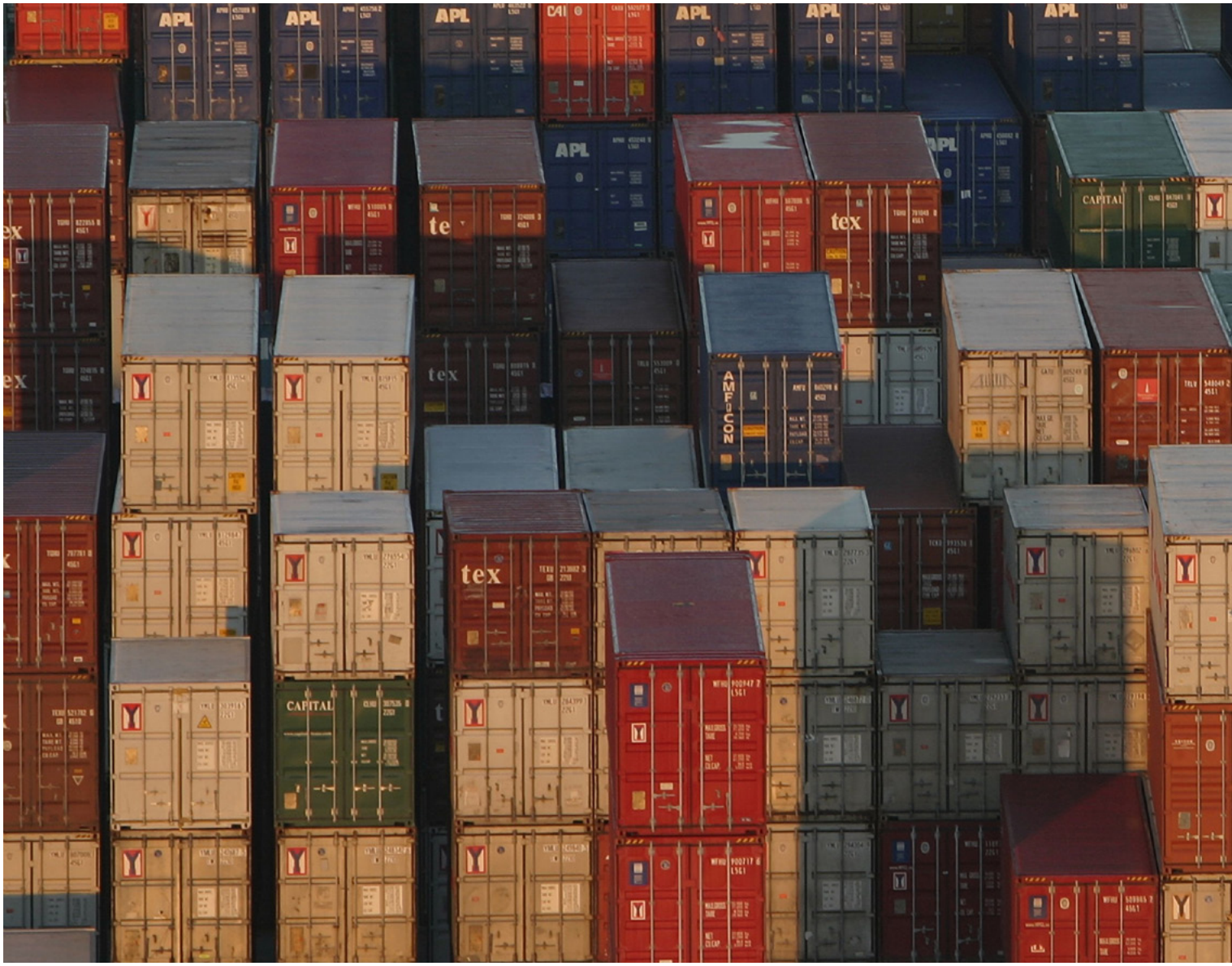
EBNER STOLZ

DIGITALES TRANSFER-PRICING-MANAGEMENT

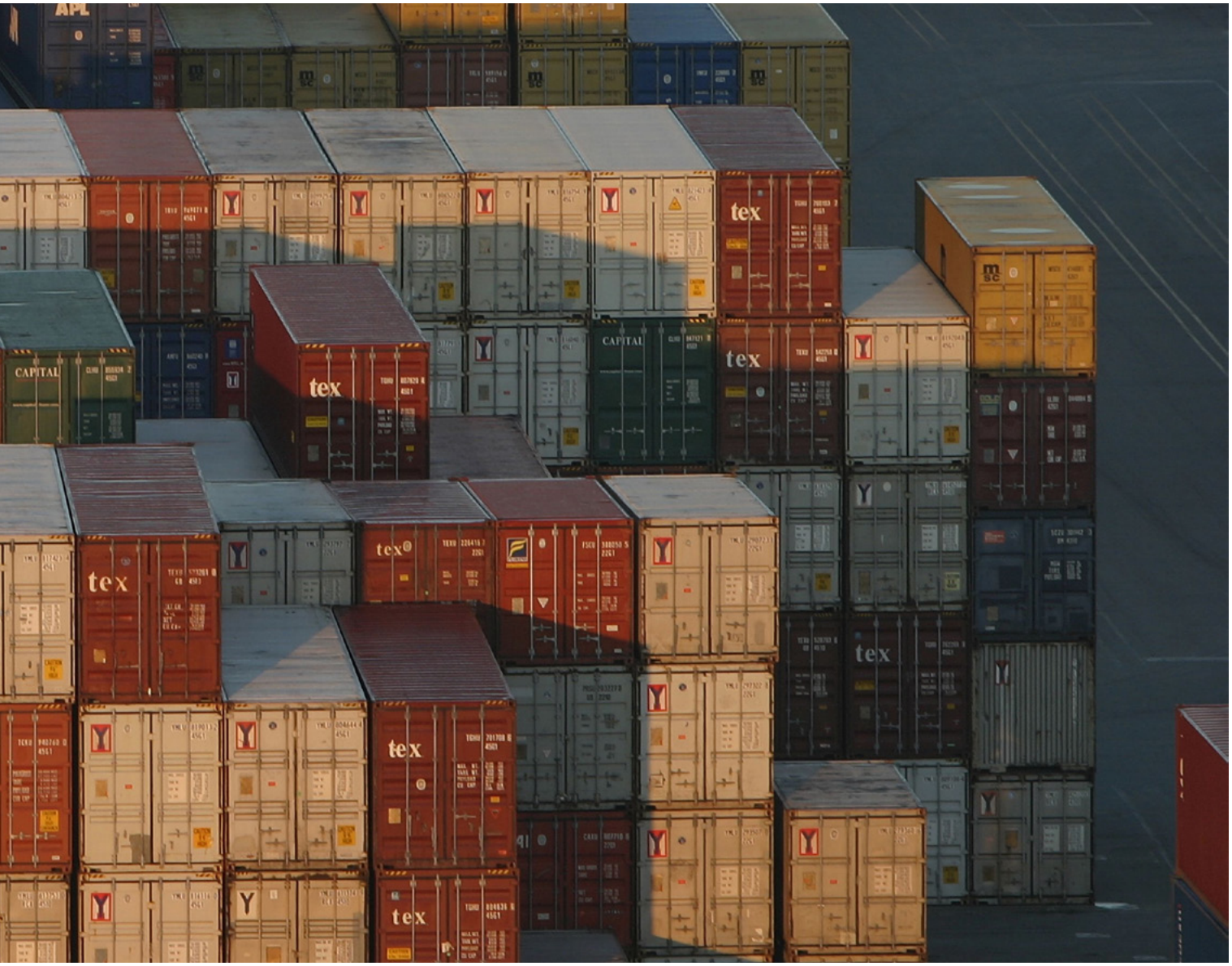
QUALITÄTSSICHERUNG UND EFFIZIENZSTEIGERUNG BEI DER WELTWEITEN VERRECHNUNGSPREISDOKUMENTATION



STETIG WACHSENDE ANFORDERUNGEN AN DIE DOKUMENTATION VON VERRECHNUNGSPREISEN

Weltweit sind die Verrechnungspreise von multinational operierenden Unternehmensgruppen aller Größenordnungen kritischen Prüfungen durch die lokalen Finanzbehörden ausgesetzt. Dabei werden die von den Unternehmen in den jeweiligen Ländern zu erfüllenden Dokumentationspflichten stetig ausgebaut. So hat der deutsche Gesetzgeber Ende 2016 die im Rahmen des sog. BEPS-Projekts (Base Erosion Profit Shifting) der G20/OECD-Staaten beschlossenen Mindeststandards für die Verrechnungspreisdokumentation in deutsches Recht umgesetzt.

In erster Linie geht es bei diesen Maßnahmen um die Erhöhung der Transparenz für die Finanzverwaltungen bei der Besteuerung international agierender Unternehmensgruppen. Deutschland sowie zahlreiche andere Staaten haben sich vor diesem Hintergrund verpflichtet, verstärkt Informationen, die für die Besteuerung relevant sind, untereinander auszutauschen. Dazu gehören u.a. der automatisierte Austausch von Country-by-Country Reports sowie die zunehmende Zusammenarbeit im Rahmen von grenzüberschreitenden Betriebsprüfungen (Joint Audits).



Werden die Anforderungen an die Verrechnungspreisdokumentation in den einzelnen Ländern nicht erfüllt oder sind deren Inhalte in den einzelnen Ländern nicht aufeinander abgestimmt, können sich erhebliche Nachteile ergeben – sei es durch die Festsetzung von Strafzuschlägen, durch Gewinnkorrekturen, die zu Doppelbesteuerungen führen, oder durch das Erleiden eines Imageschadens.

Angesichts dieser Entwicklungen kommt der fortlaufenden Erstellung einer konsistenten und zwischen den einzelnen Ländern abgestimmten Verrechnungspreisdokumentation eine wesentlich größere Bedeutung als bisher zu.

Da die internen Ressourcen hierfür meist begrenzt sind, ist die Implementierung eines klar definierten und transparenten Prozesses notwendig, der zum einen effizient ist, zum andern aber auch die Einhaltung der enormen Dokumentationsvorschriften sicherstellt.

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE

Mit der Verrechnungspreisdokumentation sind regelmäßig ganz verschiedene Personen aus der gesamten Unternehmensgruppe mit unterschiedlichsten Aufgaben und Zuständigkeiten betraut.

Um dennoch eine zentral koordinierte, einheitliche und möglichst effiziente Erstellung von konsistenten Verrechnungspreisdokumentationen für die verschiedenen Gesellschaften der Unternehmensgruppe zu ermöglichen, bieten wir den Einsatz eines digitalen **Transfer-Pricing-Management-Tools** an. Neben der Erstellung und zentralen Ablage sämtlicher weltweit für lokale Zwecke benötigter Dokumentationen ist es mit dem Tool dabei auch möglich, den Erstellungsprozess und die jeweiligen Zuständigkeiten abzubilden und zu überwachen. Es kann somit zugleich als Projektmanagement-Tool verwendet werden.

VORGEHENSWEISE

Der Einsatz des digitalen **Transfer-Pricing-Management-Tools** erfordert keine zeit- und kostenintensive Implementierung in Ihre IT-Systemlandschaft. Vielmehr wird das Tool durch Ebner Stolz in Deutschland unter Berücksichtigung der Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes gehostet. Der Zugriff auf das Tool ist den Zugriffsberechtigten dabei über eine webbasierte Oberfläche von überall auf der Welt aus möglich.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

Erfüllung steuerlicher Pflichten im In- und Ausland zur Vermeidung von Strafzuschlägen sowie zur Steigerung von Qualität und Effizienz

- Zentrale Koordinierung des Dokumentationserstellungsprozesses
- Klare Definition von Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei der Dokumentationserstellung zwischen den einzelnen Gruppengesellschaften und Beratern
- Einfache Berichterstellung („auf Knopfdruck“) für die gesamte Gruppe, einzelne Unternehmensteile und verschiedene Veranlagungszeiträume
- Zentrale Qualitätskontrolle durch festgelegte und nachvollziehbare Review- und Freigabe-Prozesse
- Vermeidung von Informationsverlusten auf Grund personeller Veränderungen durch personenunabhängige und zentrale Ablage sämtlicher Dokumentationen und dazugehöriger Unterlagen (Sicherstellung Datenverfügbarkeit im Zeitablauf)

Anpassung an die Bedürfnisse und Prozesse des Unternehmens

- Nutzer, Berechtigungskonzept und Prozesse werden im Transfer-Pricing-Management-Tool individuell eingerichtet und den Bedürfnissen des einzelnen Unternehmens entsprechend angepasst
- Berücksichtigung individueller Fristen zur Dokumentationserstellung
- Einfache Überarbeitungsmöglichkeiten und problemlose Einbeziehung von neuen Nutzern, Berichtsgesellschaften und Transaktionsdaten in die Dokumentation

Vermeidung steuerlicher Risiken, insbesondere von Doppelbesteuerungen

- Zeitnahe Erstellung einer einheitlichen und konsistenten Verrechnungspreisdokumentation für sämtliche Gruppengesellschaften
- Erhöhung der Transparenz durch zentrale Steuerung und Kontrolle durch das Stammhaus
- Identifikation von steuerlichen Risiken im In- und Ausland
- Identifikation von Optimierungspotential

Einsparung von Ressourcen

- Schaffung von Synergien
- Erstellung von zentralen Berichtsteilen, die allen relevanten Gruppengesellschaften zur Verfügung stehen und die um lokale Gegebenheiten ergänzt werden können
- Zeit- und Kosteneinsparungen durch einfache Aktualisierung der Dokumentation in Folgejahren

ANSPRECHPARTNER

HAMBURG

Dr. Holger Mach
Steuerberater und Partner
Tel. +49 40 37097-327
holger.mach@ebnerstolz.de

KÖLN

Dr. Alexander Bohn
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Partner
Tel. +49 221 20643-487
alexander.bohn@ebnerstolz.de

Dr. Sebastian Hölscher
Steuerberater und Partner
Tel. +49 221 20643-237
sebastian.hoelscher@ebnerstolz.de

MÜNCHEN

Stefan Thiem
Rechtsanwalt, Steuerberater und Senior Manager
Tel. +49 89 549018-238
stefan.thiem@ebnerstolz.de

STUTTGART

Nadja Litsch
Steuerberaterin und Senior Manager
Tel. +49 711 2049-1275
nadja.litsch@ebnerstolz.de

Christian Zimmermann
Steuerberater, Fachberater für internationales Steuerrecht und Director
Tel. +49 711 2049-1553
christian.zimmermann@ebnerstolz.de